

## **ANTRAG**

**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich**

**am 26.06.2014**

Wien, 04.06.2014

### **Abschaffung des LKW-Nacht-60ers**

In § 42 Abs. 8 StVO ist festgelegt, dass LKW über 7,5 t in der Zeit von 22:00 bis 5:00 Uhr nicht schneller als 60 km/h fahren dürfen. Die Regelung aus dem Jahr 1995, die als Lärmschutzmaßnahme gedacht war und auch ihre Berechtigung hatte, ist mittlerweile nicht mehr zeitgemäß und sollte novelliert werden.

Aufgrund der modernen lärmarmen Fahrzeug- und Motorentechnologien sind LKW viel leiser unterwegs als noch vor 20 Jahren. Zudem ist die heutige Motorentechnologie bei schweren Fahrzeugen auf die Geschwindigkeit von 80 km/h ausgelegt – hier ist der Schadstoffausstoß am geringsten.

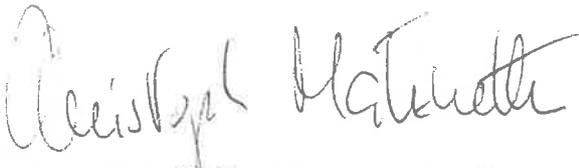
Darüber hinaus wurden an den österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen zahlreiche Lärmschutzmaßnahmen errichtet sowie Orts- und Stadtumfahrungen gebaut.

Außerdem gefährdet die Regelung die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Gerade das Fahren über weite Strecken mit einer Geschwindigkeit von maximal 60 km/h ist für Lenker monoton und ermüdend. Insbesondere ist für nachkommende Fahrzeuge – aufgrund des großen Geschwindigkeitsunterschiedes – das Nähern nicht ungefährlich.

Die bestehende Regelung erlaubt eine Geschwindigkeit von 80 km/h nur durch Gebotstafeln. Die Folge davon ist ein undurchsichtiger Schilderwald auf Autobahnen und Schnellstraßen.

**Der SWV stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:**

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich möge sich bei der Bundesregierung und beim Bundesgesetzgeber dafür einsetzen, dass die nicht mehr zeitgemäße 60 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW in der Nacht abgeschafft werden.



Abg. z. NR Dr. Christoph Matznetter  
*Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich*



LABg. GR KommR Friedrich Strobl  
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Österreich*



KommR Katarina Pokorny  
*Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Österreich*